

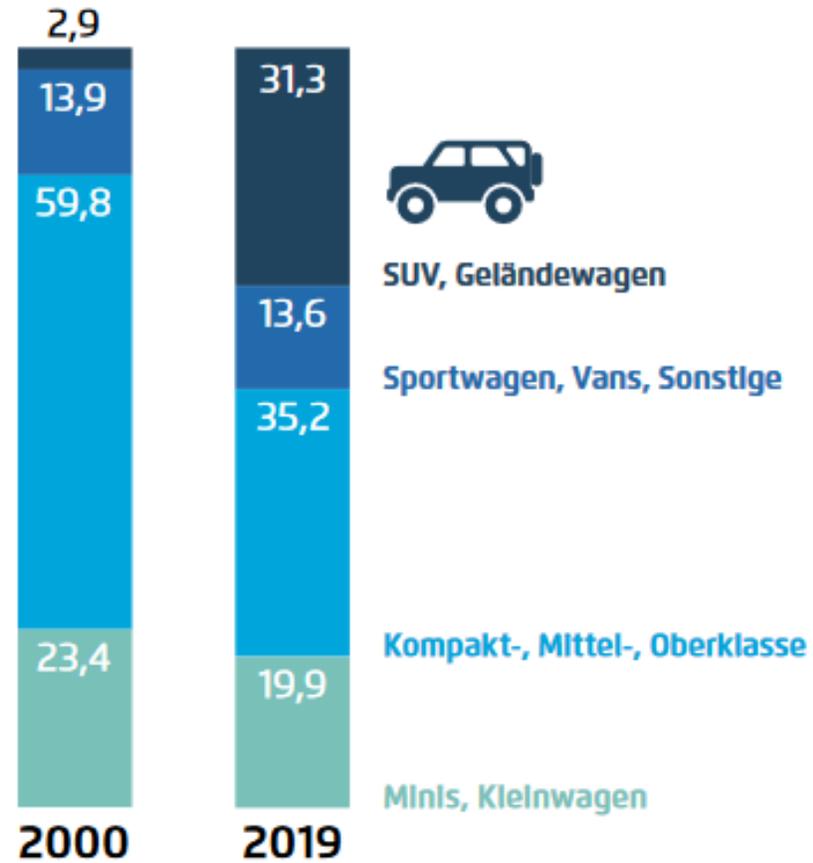
Chancen und Herausforderungen des Parkraummanagement

Martina Hertel

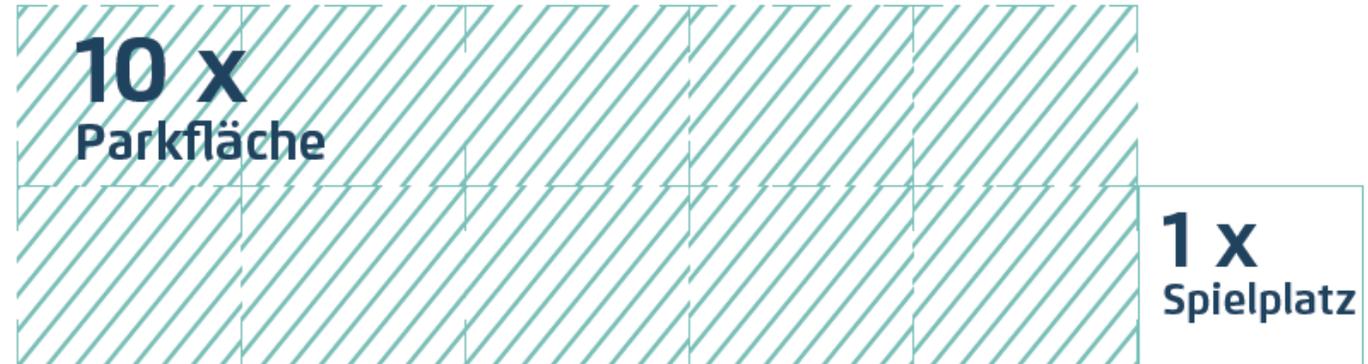
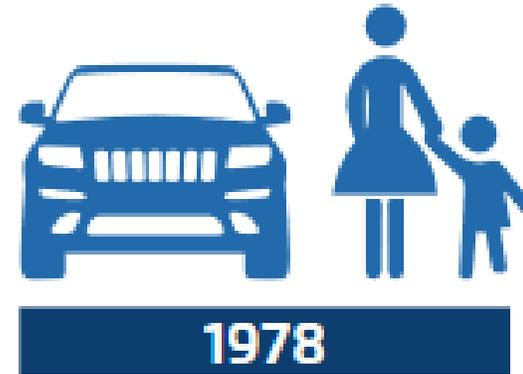
Forschungsbereich Mobilität
Deutsches Institut für Urbanistik

*Ökologisch-Soziale Verkehrswende – Impulse für eine gerechte Transformation:
„Wie finanzieren wir eine Verkehrswende für alle?“
Berlin, 7.10.2021*

Autos werden nicht nur mehr, sondern auch immer größer



Anteil der Neuzulassungen nach Fahrzeugklassen (in %)



Quelle: Umparken – den öffentlichen Raum gerechter verteilen! 3. Auflage Agora Verkehrswende 2020

Auto genießen Privilegien - im öffentlichen und privaten Raum



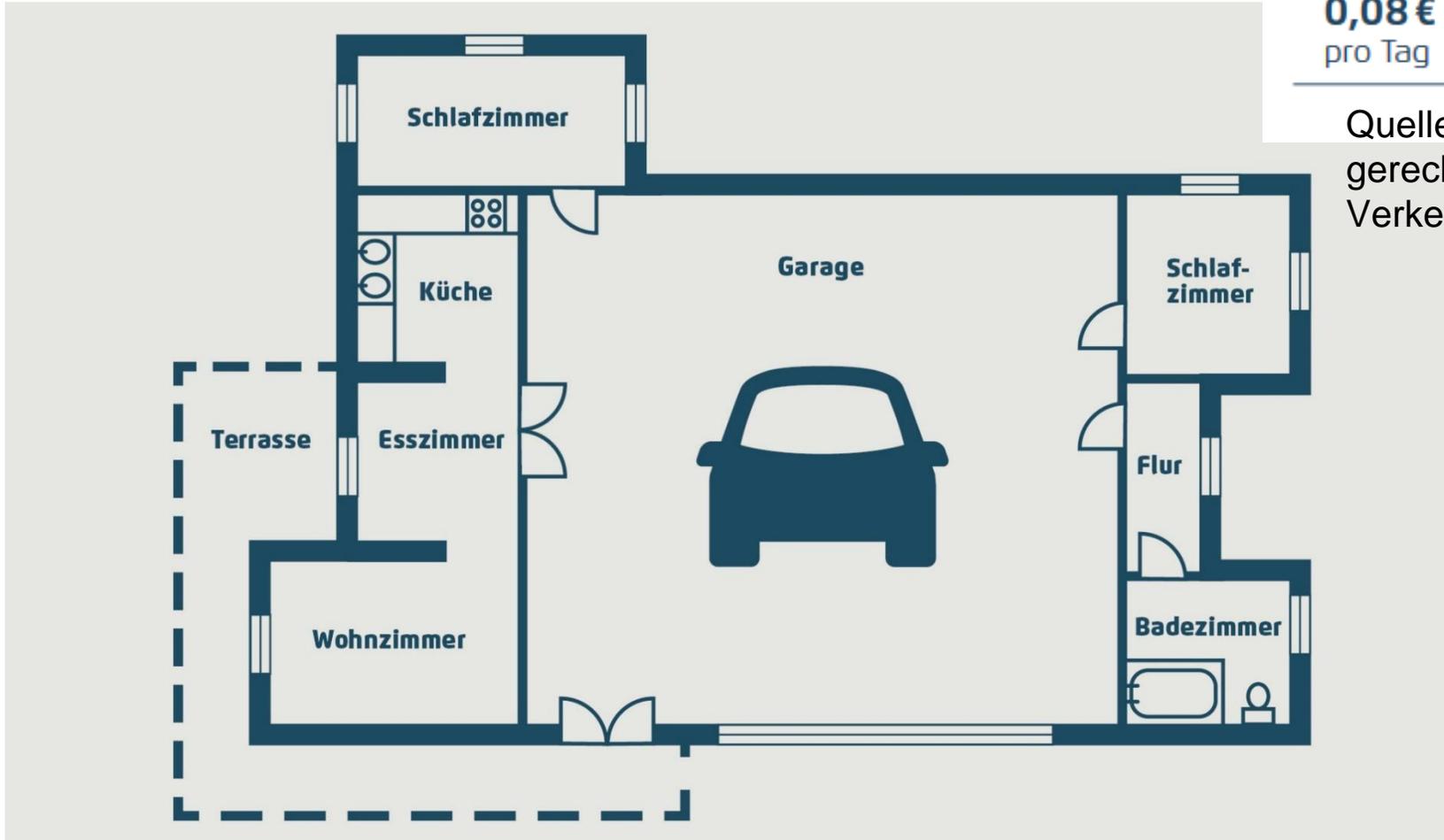
0,08 €
pro Tag



1,50 €
pro Tag



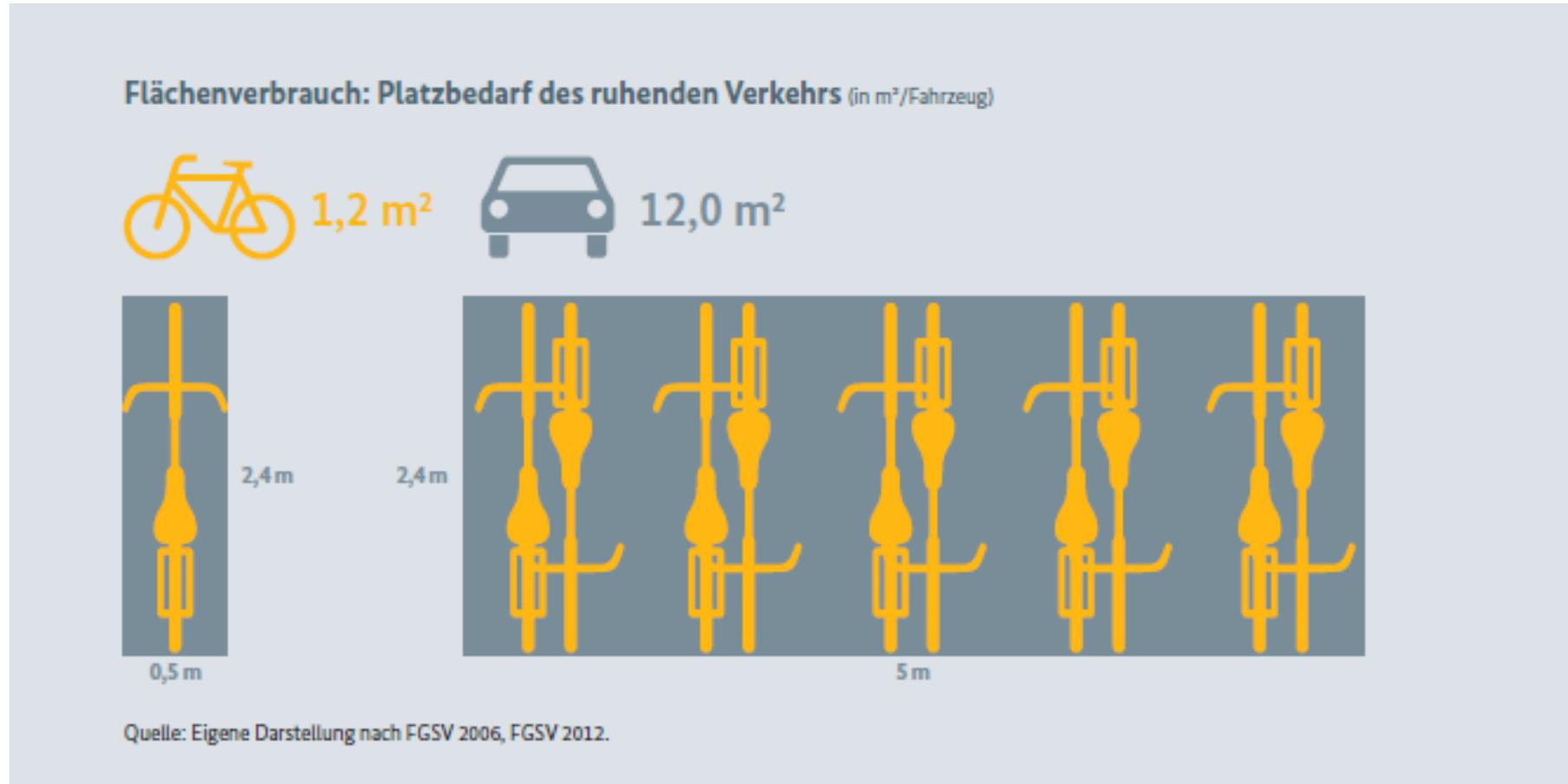
18,00 €
pro Tag



Quelle: Umparken – den öffentlichen Raum gerechter verteilen! 3. Auflage Agora Verkehrswende 2020

Quelle: Agora Verkehrswende

Autos – egal ob Diesel, Benziner oder „E“ - sind Platzfresser



Quelle: BMVI (2014): Radverkehr in Deutschland – Zahlen, Daten, Fakten, Seite 22

Kurzes Zwischenfazit

- Immer mehr und größere Kraftfahrzeuge
- Höhere Umwelt-, Klima- und Flächenbelastung
- Immer mehr Stau
- Der öffentliche Raum ist eine begrenzte Ressource
 - Mehr Nutzungskonflikte im Straßenraum
 - Lösungsoption Parkraummanagement
 - PUSH & PULL

Forderungen für eine moderne Parkraumpolitik: Vom reaktiven Agieren zum strategischen Ansatz!

Die Politik muss Anreize schaffen, damit die Mobilitätswende in den Städten real wird.

PUSH

Push-Maßnahmen sollen das private Auto weniger attraktiv machen.



- PARKPLÄTZE REDUZIEREN
- PARKEN VERTEUERN
- PARKVERSTÖßE KONSEQUENT BESTRAFEN
- UMWELTZONEN VERSCHÄRFEN
- GESCHWINDIGKEITEN BESCHRÄNKEN
- VERKEHRSFLÄCHEN GERECHT VERTEILEN
- KLIMASCHÄDLICHEN VERKEHR BEPREISEN



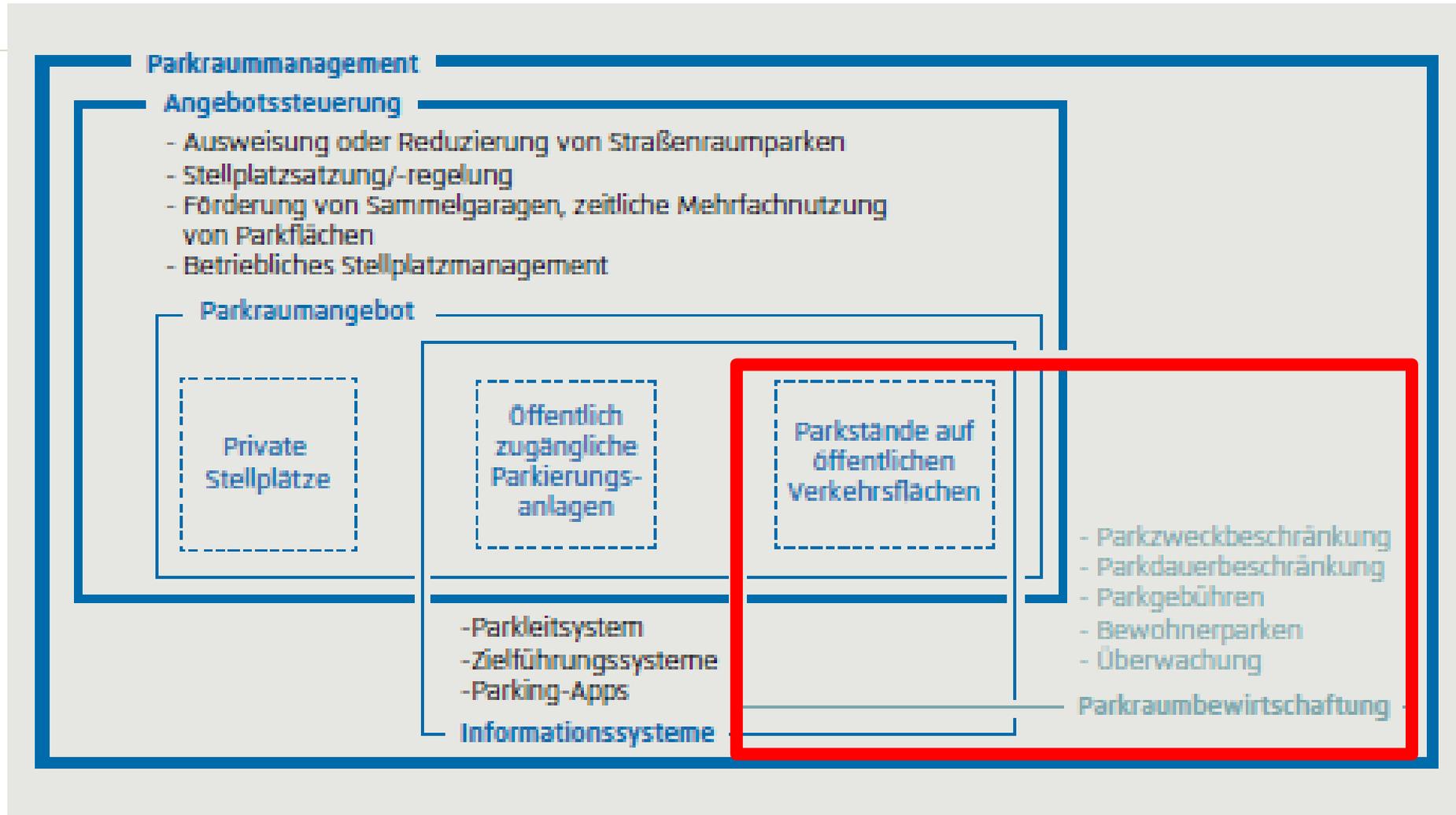
PULL

Pull-Maßnahmen sollen andere Verkehrsmittel attraktiver machen.

- ÖPNV-ANGEBOT VERBESSERN
- RADVERKEHRSNETZE FLÄCHENDECKEND UND SICHER AUSBAUEN
- SHARING UND POOLING FÖRDERN
- VERKEHRSMITTEL VERNETZEN
- UMWELTVERBUND BEVORRECHTIGEN
- ATTRAKTIVE FUßWEGE SCHAFFEN

Quelle: Agora Verkehrswende (2019): Abgefahren! Infographische Novelle zur Verkehrswende.

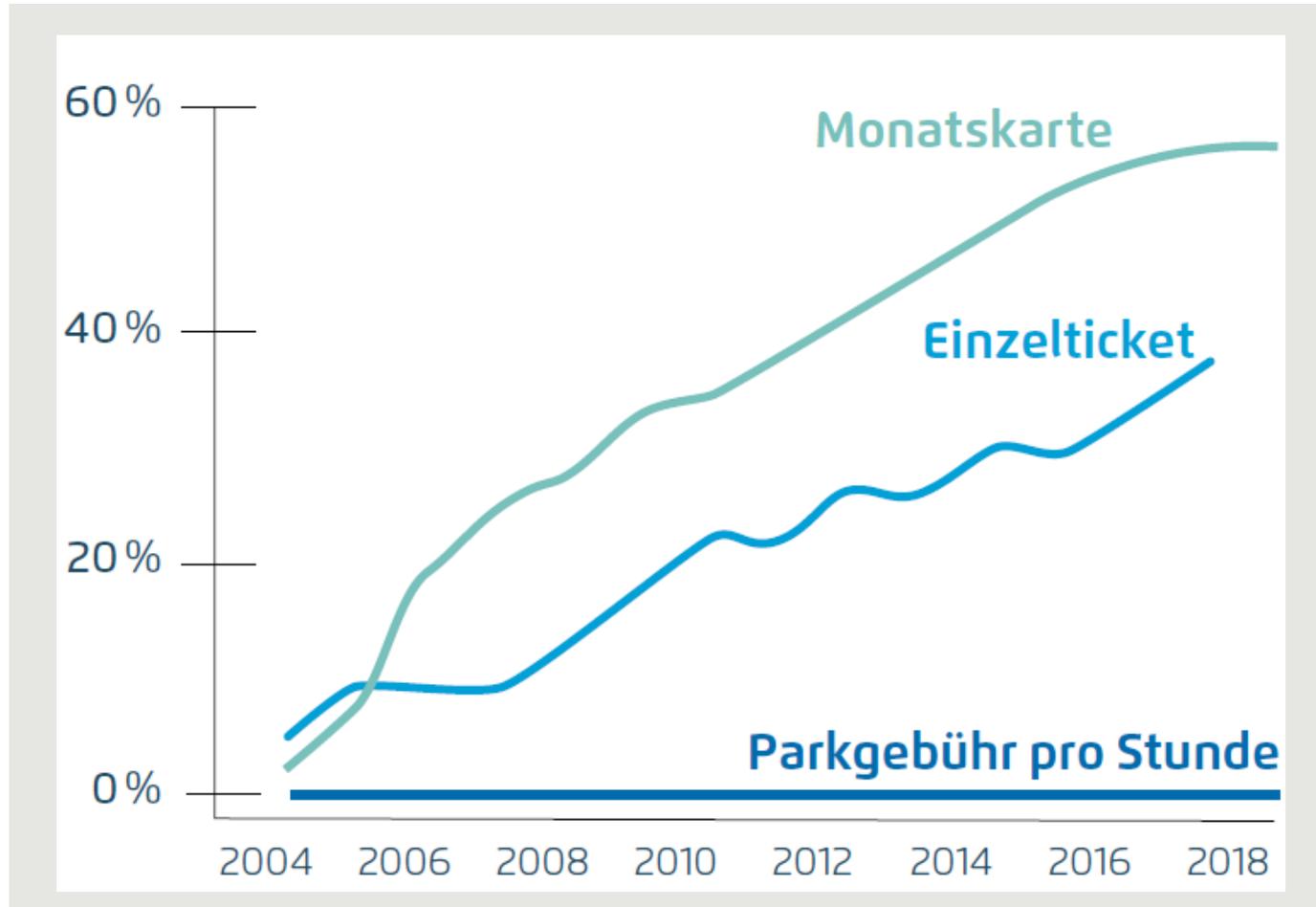
Parkraummanagement ist der Schlüssel



Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin (2004): Leitfaden Parkraumbewirtschaftung, Berlin

Parken im öffentlichen Raum muss gerecht bepreist werden

Verzerrter Wettbewerb führt zu ungerechter Bepreisung

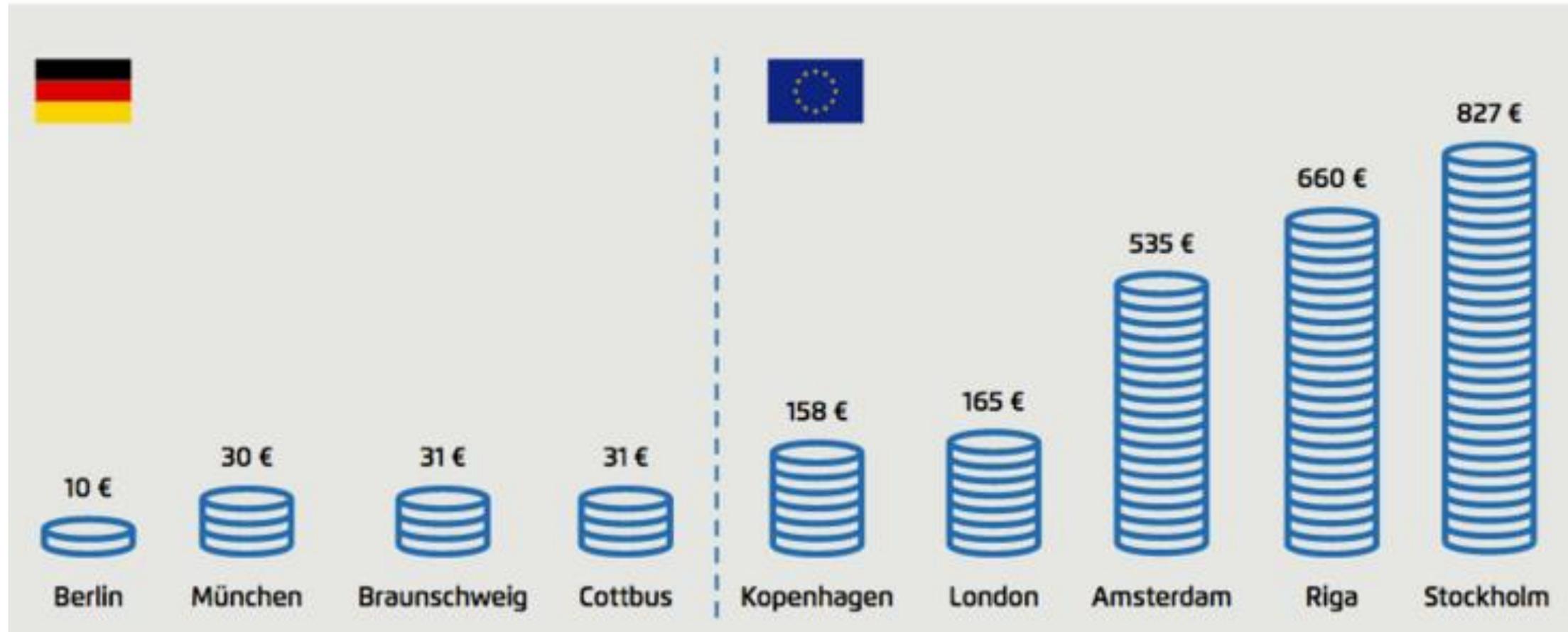


Beispiel Landeshauptstadt München
Quelle: Parkraummanagement lohnt sich!
Agora Verkehrswende 2019, S. 16

Bewohnerparken (Parken im öffentlichen Raum) ist zu billig

Gebühren für das Bewohnerparken
in deutschen und europäischen Städten pro Jahr im Vergleich

Abbildung 8



Quelle: <https://www.agora-verkehrswende.de/blog/parkraummanagement-zeit-fuer-ein-update/>

Änderungen beim Bewohnerparken



Überparkter öffentlicher Straßenraum
(ohne Grün- und Aufenthaltsflächen) trifft
auf wenig genutzte Parkhäuser



Kompetenznetz
KLIMA MOBIL

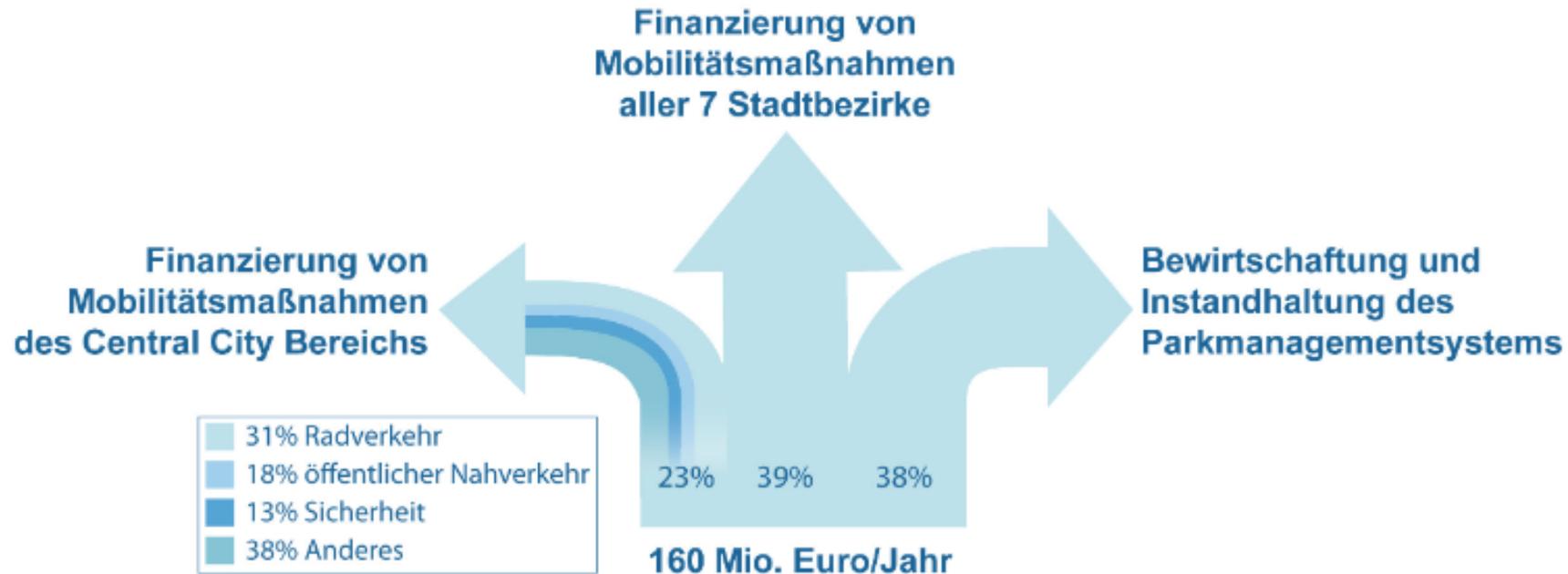

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR VERKEHR

**Begleitschreiben zur Delegationsverordnung der
Landesregierung zur Erhebung von Parkgebühren –
Hinweise zum Bewohnerparken**

Stuttgart, 06.07.2021

Finanzierungsbeispiel aus NL

Verwendung der Parkgebühren in Amsterdam



Quelle: „Gute Argumente und Prinzipien des Parkraummanagements“
<https://park4sump.eu/resources-tools/publications>

Quelle: The Amsterdam Mobility Fund, 2014

Hinweise zur Argumentation bei der Erhöhung von Parkgebühren

Parkgebühren dienen hauptsächlich dazu, das Mobilitätsverhalten zu steuern, die Auslastung zu kontrollieren und Veränderung der Verkehrsmittelwahl positiv zu beeinflussen.



© Martina Hertel

Ziele, die kommuniziert werden sollten:

- Reduktion von Parkplätzen im öffentlichen Straßenraum oder
- Bevorzugung des Bewohnerparkens oder
- Unterstützung des Einzelhandels durch Kurzparkzonen oder
- Vermeidung der ganztägigen Belegung der Parkplätze durch Pendlerverkehre oder
- Attraktivierung der Parkmöglichkeiten in Garagen oder Parkhäuser oder
- Neuaufteilung des öffentlichen Raums
- Finanzierung alternativer Verkehrsmittel

Quelle: u.a. „Gute Argumente und Prinzipien des Parkraummanagements“

<https://park4sump.eu/resources-tools/publications>

Fragen? Anregungen?

Ich freue mich auf den Austausch!



Martina Hertel

Kontakt:

Difu – Deutsches Institute für Urbanistik gGmbH

Zimmerstr. 13 – 15,

10969 Berlin, Deutschland

Tel. +49/30/39001-105

Hertel@difu.de